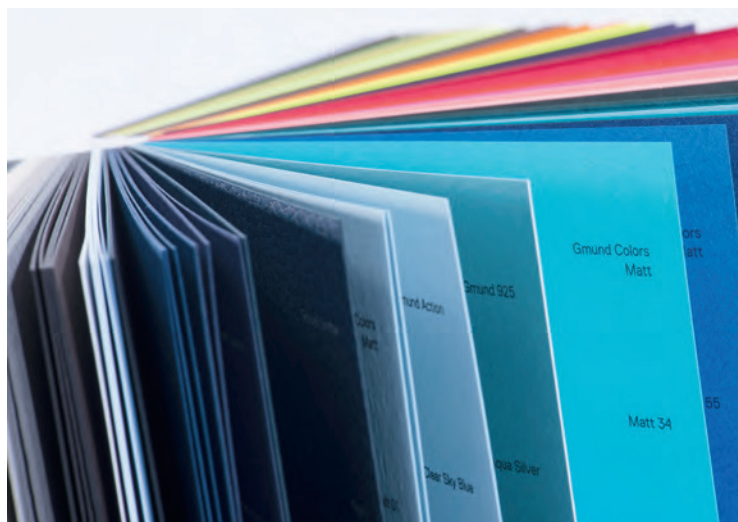


Alles auf einen Griff im Buch

Eine erste umfassende Sammlung von Gmund-Papieren gibt es jetzt in einem handlichen und übersichtlichen Buch.

Der Papierspezialist vom Tegernsee will die Recherche nach Papierqualitäten im Sortiment „revolutionieren“ und stellt die nach eigenen Angaben „analoge Papiersuchmaschine“ vor. Dieses Kompendium konzentriert sich auf Farbe, Oberfläche und Spezifikation und enthält 219 Papiermuster aus 19 aktuellen Kollektionen, konsequent sortiert von hell nach dunkel. Auffällig facettenreich sind die Eigenschaften: weiß und glatt, golden und glänzend, rot und samtig, neon und schrill, grau und rau, braun und holzig, bis hin zu schwarz und recycelt. – Gmund Papier steht für ökologische Herstellung von Naturpapieren seit 1829. Heute hat der Materialspezialist bei maßgeschneiderten Lösungen für nachhaltige Markenauftritte seinen eigenen Anteil. Ungefähr 75 Prozent der Papiere werden exportiert. Florian Kohler steht dem familiengeführten Unternehmen bereits in vierter Generation vor. ✓



Informationen: www.gmund.com/gmundalles

Neues Kompendium: „Alles Gmund 2018“.

FOTO: GMUND

Exklusive Rindleder im Sortiment

Das Stuttgarter Unternehmen Franz Hoffmann Feinleder, unter anderem spezialisiert auf Bucheinband-Leder, stellt eine neue Farbpalette bei exklusiven Rindledern vor.

Insgesamt 112 Farbtöne bei exklusiven semi-anilinfärbten Rindledern in einer Stärke von 0,9 – 1,1 mm sind verfügbar. Die Rindleder zeichnet ein feines, flaches und offenporiges Narbenbild mit dezentem seidenmattem Glanz aufgrund besonders schonender Gerbprozesse aus. Diese sind strapazierfähig, pflegeleicht und lassen sich besonders gut verschneiden. Vergoldung, Prägung und Laserverarbeitung werden ohne Einschränkungen auch bei kleinsten Schriftgrößen ermöglicht.

Ebenfalls neu hinzugekommen ist eine Collagenfolie, die aus lebensmittelechten Rinderhaut-Collagen hergestellt wird. Alternativ zu Pergament kann sie u.a. für die Restaurierung von Archivgut (beispielsweise zur Stabilisierung von spröde gewordenen Pergamentbänden) verwendet werden. Ebenfalls lässt sich die Collagenfolie gut mit Tinte oder in Wasser gelösten Metallkomplex-Farbstoffen auf echtem Hautpergament einfärben oder bedrucken. Darüber hinaus erfüllt sie die Anforderungen der Europäischen Verord-

nung (EG) 853/2004 hinsichtlich Kollagen. Nicht kennzeichnungspflichtig sind die Därme im Sinne der Reinraum-Herstellung nach Europäischer Verordnung (EG) 1829/2003 und 1830/2003. Die naturliche Collagenfolie ist als glatte Rollenware ab 500 x 380 mm/Stück oder 1000 x 380 mm/Stück erhältlich. – Franz Hoffmann Feinleder empfiehlt den Download der Rindleder-Farbkarte auf der Homepage. ✓

Informationen:
www.feinleder-hoffmann.com

Neuer Partner für „Creative Print“

Gebrüder Schabert in Strullendorf vertreibt seit wenigen Monaten exklusiv das „Creative Print“-Sortiment der Papierfabrik August Koehler aus Oberkirch.

Dieser umweltfreundliche Karton mit Naturpapier-Charakter ist in den Grammaturen 90, 120, 170, 210, 270 und 350 g/m² in den Farben „Diamant“ und „Champagner“ im Format 70 x 100 cm (SB und BB) erhältlich. Hergestellt aus 100 Prozent Sekundärfasern, wurde der Karton aus dem Hau-

se Koehler mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet und nach strengen FSC-Kriterien (C016508) zertifiziert. Besonders geeignet ist „Creative Print“ für den Offsetdruck und andere Verfahren sowie für verschiedene Anwendungen wie Taschenbücher, Schutzumschläge, Geschäftsbe-

richte, Werbendrucke und viele weitere Printprodukte. Gebrüder Schabert ist ein Fachhandelshaus für exklusive Einbandmaterialien, wie Papier und Karton, Leinen, Velours und Vinyl. ✓

Informationen:
www.gebr-schabert.de